



Längfeldweg: Massnahmen sollen dafür sorgen, dass der Verkehr hier nicht länger stillsteht.

Bild: Olivier Gresset/a

Verkehrschao soll entschärft werden

Die Verkehrssituation im **Bözingenfeld** soll verbessert werden. Der Gemeinderat will unter anderem den Bärenkreisel durch ein Lichtsignal ersetzen.

dst. Jeder, der zu den Hauptverkehrszeiten durch das Bözingenfeld fährt, weiss was ihn erwartet: Stau. Besonders auf dem Längfeldweg, wo täglich 14 000 bis 18 000 Fahrzeuge durchfahren, und der Solothurnstrasse reiht sich regelmässig Stossstange an Stossstange. Eine spürbare und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation im Bözingenfeld ist erst mit der Eröffnung des Ostastes der A5 in Sicht. Durch die Umfahrungsautobahn soll das Verkehrsaufkommen in diesen Bereichen um 35 Prozent reduziert werden.

Die Stadträte Peter Moser und Stefan Kaufmann (beide FDP) haben im Januar ein Postulat eingereicht, in dem sie den Gemeinderat dazu auffordern, Möglich-

keiten aufzuzeigen, mit denen die Verkehrsüberlastungen kurz- bis mittelfristig gelöst werden können. «Der Verkehr im Bözingenfeld kollabiert fast jeden Tag», so Kaufmann. Und auch der öffentliche Verkehr steht im Stau und sei deshalb keine Alternative. Das habe besonders auf die ansässigen Betriebe negative Auswirkungen: Angestellte kämen nicht rechtzeitig an ihrem Arbeitsplatz an und auch Anlieferungen verspäteten sich, schreiben die Stadträte im Postulat. Derweil scheint sich die Situation in naher Zukunft nicht zu entschärfen - im Gegenteil. Nächstes Jahr werde es im Bözingenfeld 1500 neue Arbeitsplätze geben, sagt Kaufmann. Und somit werde sich das Verkehrsproblem weiter zuspitzen.

Massnahmen vorgesehen

Der Gemeinderat liess als Reaktion auf das Postulat im Frühling einige Vorstudien durchführen, welche Massnahmen aufzeigen, mit denen man die Verkehrsknoten entwirren will.

Beim Bärenplatz soll der Kreislauf zugunsten einer Lichtsignal-

anlage aufgehoben werden, um so den Busverkehr zu bevorzugen und nicht wie bisher den Verkehr auf dem Abschnitt Orpundstrasse/Längfeldweg. Weiter könnte für den Verkehr auf der Orpundstrasse Richtung Bärenkreisel ein Linksabbiegeverbot in Richtung Poststrasse eingeführt werden, damit durch das Abbiegen der Verkehrsfluss auf der Hauptachse nicht mehr unterbrochen wird.

Die Kosten

- Die Kosten der Studien der Massnahmen beim Bärenplatz werden auf **32 000** Franken geschätzt.
- Auf rund **26 000** Franken belaufen sich die Kosten für die Untersuchungen im Quartierzentrum Bözingen.
- Die Studien zu den Optimierungsmassnahmen im öffentlichen Verkehr werden etwa **33 000** Franken kosten.
- Für Studien zum Mobilitätsmanagement werden Kosten in der Höhe von **165 000** Franken erwartet. (dst)

Eine andere Option könnte die Einführung des Einbahnverkehrs auf der Poststrasse sein, müsste aber noch genauer geprüft werden.

Die durchgeführten Studien sehen weitere Massnahmen im Quartierzentrum Bözingen vor. Hier soll geprüft werden, ob mit einer besseren Steuerung der Lichtsignalanlage der Verkehrsfluss auf der Solothurnstrasse am Stadteingang optimiert werden kann.

Umsetzung innert drei Jahren

Ausserdem sind weitere Studien vorgesehen, welche Optimierungsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr aufzeigen sollen. Neben einer Untersuchung zur Verkehrshierarchie und der Betriebsweise der Kreuzungen soll gleichzeitig die Machbarkeit einer provisorischen separaten Busspur für die Linie 2 auf einem Teil des Längfeldwegs geprüft werden. Der Gemeinderat schlägt zudem vor, in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Unternehmen Umfragen durchzuführen, mit dem Ziel, einen Mobilitätsmanagement-Plan zu

entwerfen. Von den dadurch entstehenden Verbesserungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs und von der anstehenden Eröffnung der neuen SBB-Haltestelle Bözingenfeld erhofft sich der Gemeinderat eine bessere Erschliessung der Arbeitszone. Zu all diesen vorgeschlagenen Massnahmen seitens der Stadt kommt eine Untersuchung des Bundesamts für Strassen (Astra) zur Optimierung der Verkehrskapazität auf der Johann-Renferstrasse hinzu. Die Kosten für diese Investitionen gehen dementsprechend zulasten des Bundes und des Kantons.

Die Massnahmen sollen in den nächsten drei Jahren durchgeführt werden. Bevor die Projekte realisiert werden könnten, sind weitere abschliessende Studien nötig. Über die Finanzierung und die Optionen, die umgesetzt werden sollen, wird der Gemeinderat zu befunden haben. Das Postulat wird voraussichtlich im August vor den Stadtrat kommen.

LINK: www.bielertagblatt.ch

Mehr zu den Verkehrsmassnahmen im Bözingenfeld

Esplanade

Spundwände werden gesetzt

mt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Erstellung der Baugrube für das zukünftige unterirdische Parking auf dem Gaswerkareal kommen termingerecht voran. In den kommenden zwei Monaten, bis Ende September 2012, werden nun die Spundwände gesetzt. Im Schutz dieser Spundwände wird anschliessend eine Baugrube mit einer Aushubtiefe von 7,2 bis 12 Metern, je nach Standort, ausgehoben.

Während der Rammarbeiten ist Lärm nicht zu vermeiden. Gemeinsam mit der beauftragten Bauunternehmung Marti AG ist die Bauherrschaft aber bestrebt, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und dankt im Voraus für das Verständnis.

Das Projekt «Esplanade» wurde von der Bieler Bevölkerung am 15. Mai 2011 im Rahmen der ersten Etappe von «Esplanade» genehmigt. Die Umsetzung erfolgt in drei Phasen. So wird das Gaswerkareal im Rahmen der erforderlichen Aushubarbeiten von Altlasten befreit. Anschliessend wird ein unterirdisches Parking mit rund 500 Parkplätzen erstellt und der Oberflächenbereich neu gestaltet. Östlich der «Coupole» wird als dritter Schritt ein neuer Park als Naherholungsraum realisiert.

NACHRICHTEN

Orpund: Recycling bringt Geld für FC

mt. Im vergangenen Jahr ist im Contex-Container beim Werkhof Orpund eine «beachtliche» Menge Altkleider entsorgt worden, wie die Recyclingfirma Contex mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil kommt der Nachwuchsabteilung des FC Orpund zugute: 966 Franken beträgt die Spende.

GRATULATION

Biel: 75. Geburtstag

mt. Heute feiert **Walter Maurer** in Biel seinen 75. Geburtstag. Erst kürzlich hat er mit seiner Gattin Therese 14 Tage in seinem geliebten Zermatt verbracht. Mehrmals wöchentlich fährt er in sein Heimatdorf Schwadernau, wo er auf zahlreiche Schulkollegen und Bekannte trifft und mit ihnen über alte Zeiten plaudert. Täglich informiert er sich im «Bieler Tagblatt» über das aktuelle Geschehen. Den Geburtstag feiert er im Kreise seiner Familie.



KINOS STADT BIEL DI, 07.08.2012

Tel. Nr. für die Cinevital-Kinos ☎ : 0900 900 921 (CHF 0.80/Minute) / www.cinevital.ch

BRAVE - MERIDA - LEGENDE DER HIGHLANDS - 2D

Apollo Zentralstrasse 51a, Biel
D: **HEUTE und MI 14.00./1. Woche.**
Rex 2 Unterer Quai 92, Biel
F: **HEUTE und MI 15.45./1. Woche.**
SCHWEIZER PREMIERE! Inklusive Kurzfilm La Luna. Die schottische Bogenschützin und Königstochter Merida muss einen schrecklichen Fluch rückgängig machen.
Regie: Mark Andrews.
Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 101 Minuten.

BRAVE - MERIDA - LEGENDE DER HIGHLANDS - 3D

Beluga Neuengasse 40, Biel
E/d/f: **HEUTE und MI 20.30, F: HEUTE und MI 15.45./1. Woche.**
Lido 1 Zentralstrasse 32a, Biel
D: **HEUTE und MI 15.00, 17.30, 20.15./1. Woche.**
SCHWEIZER PREMIERE! In Digital 3D! Inklusive Kurzfilm La Luna. Die schottische Bogenschützin und Königstochter Merida muss einen schrecklichen Fluch rückgängig machen.
Regie: Mark Andrews.
Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 101 Minuten.

ICE AGE 4: CONTINENTAL DRIFT - VOLL VERSCHOBEN - 2D

Palace Th.-Wytenbach-Strasse 4, Biel
D: **HEUTE und MI 15.00, 17.30./6. Woche.**
Das beliebte Trio - Manny, Diego und Sid - schippert auf einem Eisberg in die nächsten Abenteuer.
Regie: Steve Martino.
Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 88 Minuten.

ICE AGE 4: CONTINENTAL DRIFT - VOLL VERSCHOBEN - 3D

Rex 1 Unterer Quai 92, Biel
D: **HEUTE und MI 14.45./7. Woche.**
Beluga Neuengasse 40, Biel
F: **HEUTE und MI 13.45./7. Woche.**
DIGITAL 3D! Das beliebte Trio - Manny, Diego und Sid - schippert auf einem Eisberg in die nächsten Abenteuer.
Regie: Steve Martino.
Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 88 Minuten.

LA DELICATESSE

Beluga Neuengasse 40, Biel
F/d: **HEUTE und MI 18.15./2. Woche.**



Eine Frau trauert um ihren Mann, wird aber von ihrem schwedischen Arbeitskollegen umworben. Drama mit Audrey Tautou.
Regie: David Foenkinos. Darsteller: Audrey Tautou, François Damiens.
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 108 Minuten.

TED

Lido 2 Zentralstrasse 32a, Biel
D: **HEUTE und MI 15.15, E/d/f: HEUTE und MI 17.45, 20.15./1. Woche.**
SCHWEIZER PREMIERE! Mark Wahlberg, Mila Kunis und ein fluchender, kiffender Teddy-Bär in einer derben Komödie.
Regie: Seth MacFarlane. Darsteller: Mark Wahlberg, Mila Kunis.
Ab 16/14 Jahren. Filmdauer: 106 Minuten.

THE DARK KNIGHT RISES

Palace Th.-Wytenbach-Strasse 4, Biel
F: **HEUTE und MI 20.15./2. Woche.**
Rex 1 Unterer Quai 92, Biel
E/d/f: **HEUTE und MI 16.45, 20.15. 2. Woche.**
Apollo Zentralstrasse 51a, Biel
D: **HEUTE und MI 16.30, 20.00./2. Woche.**



Der geflügelte Rächer erhebt sich ein letztes Mal, um gegen das Böse in Gotham City zu kämpfen.
Regie: Christopher Nolan. Darsteller: Christian Bale, Gary Oldman, Morgan Freeman.
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 164 Minuten.

TO ROME WITH LOVE

Rex 2 Unterer Quai 92, Biel
E/d/f: **HEUTE und MI 18.00, 20.30. 1. Woche.**



DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! «LE BON FILM!» Star-Regisseur und New Yorker Urgestein Woody Allen setzt seine filmische Europareise fort: Nach London, Barcelona und Paris dient ihm diesmal die Ewige Stadt, Rom, als Schauplatz seines nächsten Werkes.
Regie: Woody Allen. Darsteller: Woody Allen, Ellen Page, Jess Eisenberg.
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 102 Minuten.

KINOS IM SEELAND

- **AARBERG, ROYAL:** Sommerpause.
- **GRENCHEN, PALACE:** «The Dark Knight Rises», 20.30 Uhr. Telefon: 032 652 28 16
- **GRENCHEN, REX:** «Merida - Legende der Highlands», 18.00, 20.15 Uhr. Telefon: 032 652 20 38
- **INS, KINO:** Sommerpause bis am 23. August. Telefon: 032 313 36 36
- **LYSS, APOLLO:** «The Dark Knight Rises», 20.30 Uhr. «Merida - Legende der Highlands», 18.00 Uhr. Telefon: 032 384 11 35

